

Hinweise für Pflanzenschutzdienste zur statistischen Auswertung in TRACES NT (QlikView)

erstellt durch das Julius Kühn-Institut

Version Nr. 1.1

Inhalt

F	linweise	e für	Pflanzenschutzdienste zur statistischen Auswertung in TRACES NT (QlikView)	1
1	Einle	eitu	ng	3
2	Öffn	en	von QlikView	3
	2.1	Na	avigation in Qlikview	5
	2.2	W Bo	erkzeugleiste in QlikView (Schritte rückgängig machen, Abfragen speichern mit ookmarks)	5
3	Aus	wer	tung mit QlikView	6
	3.1	Üb	persicht über die Reiter	6
	3.2	Pa	art I: Details, Part II: Decision, Part III: Follow Up	8
	3.3	Ar	nzeigen und Filterbereiche in den tabellarischen Auswertungen (Reitern)	11
	3.4	Ind Cł	dividuelle Ergebnistabellen erstellen: Quick Information Display und Controls Dynamic hart	13
	3.4.1	1	Quick Information Display	14
	3.4.2	2	Controls Dynamic Chart	17
	3.5	Vc	orgefertigte Ergebnistabellen erzeugen	17
	3.5.1	1	Plant Products und Wood Packaging Products	18
	3.5.2	2	Plant Interceptions Week/Month Reports, Plant Interceptions, Plant Interceptions - QID	18
4	Tipp	s z	u Auswertungen	21
	4.1	Gr	rundsätzliches Vorgehen für Auswertungen	21
	4.2	Au be	uswertungsbeispiel A: Anzahl eingeführter Sendungen für das Jahr 2021, die über eine estimmte deutsche Grenzkontrollstelle abgefertigt worden sind	22
	4.3	Au Sc	uswertungsbeispiel B: Anzahl beanstandeter Sendungen 2021 aufgrund eines Befalls m chadorganismen <mark>(EUROPHYT-Interceptions)</mark>	ıit 24
	4.4	Au Xa	uswertungsbeispiel C: Anzahl beanstandeter Sendungen aufgrund eines Befalls mit z.B anthomonas citri pv. citri <mark>(EUROPHYT-Interceptions)</mark>	25

Stand: 09.02.2022

<mark>4.5</mark>	Auswertungsbeispiel D: Anzahl beanstandeter Sendungen 2022 aufgrund eines Befalls m	nit
	Schadorganismen (Non Compliance Details)	26
<mark>4.6</mark>	Auswertungsbeispiel E: Anzahl beanstandeter Sendungen aufgrund eines Befalls mit z.B. <i>Phyllosticta citricarpa</i>	27
4.7	Hinweise zum Export von Ergebnistabellen nach Excel	28

1 Einleitung

Diese Anleitung soll einen Einblick in die grundlegenden Funktionen und Möglichkeiten des Statistikprogramms QlikView bieten.

Bei QlikView handelt es sich um ein in TRACES NT implementiertes Analyse- und Berichtsystem des Softwareunternehmens QlikTech[®], mit dessen Hilfe sich die in TRACES NT hinterlegten Daten statistisch analysieren und darstellen lassen. Sämtliche in TRACES NT eingegebenen Daten können dabei einzeln oder kombiniert gefiltert und die Auswahl als Bookmark/Lesezeichen gespeichert, in bereits vorgefertigten oder eigens erstellten Tabellen dargestellt und zur weiteren Analyse nach Excel exportiert werden.

Im Rahmen einer Auswertung mittels QlikView werden ausschließlich die Daten berücksichtigt, die innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der abfragenden Behörde liegen.

2 Öffnen von QlikView

Geben Sie in Ihrem Internet-Browser folgende Adresse ein und loggen Sie sich mit den entsprechenden Einwahldaten in den EU-Login ein. Die TRACES NT Startseite wird geöffnet:

https://webgate.ec.europa.eu/cas/login

(Sofern noch keine Registrierung eines Benutzerkontos für den EU-Login erfolgt ist, folgen Sie bitte der Anleitung für Inspektoren zur Anmeldung in TRACES.NT.)

	IMSO	С				
European Commission	TRACES	ADIS · EUROP	PHYT - iRASFI	F		
IMSOC > Index						
🖹 Dokumente 👻	🖑 Interceptions 👻	🚯 Dashboards 👻	Akteure 👻	Analytics 🗸	🖉 Publications 👻	🕜 Hilfe 👻
				Q QlikView		

Abbildung 1: Öffnen von QlikView in TRACES NT

Wählen Sie den Reiter "Analytics" und das Untermenü "QlikView" (Abbildung 1). Daraufhin öffnet sich in Ihrem Webbrowser der Startbildschirm in einem neuen Reiter (TAB) (Abbildung 2).

ropean mmission			
			Showing 1-6 of 6 1 12 items per page
Attribute	~	View as:	Search here Go
	1 0 0 X 0 X	1.1.1.1.1.1	1.8.8.X.8.8.A
	Management of the Contraction of	And a second sec	A CLARENCE OF TAXABLE AND A CLARENCE OF TAXA
DW.qvw 5 02:28	☆ CHEDD_Rolling_TNTDW.qwv Last updated 2021-02-15 02:42	CHEDP_Rolling_TNTDW.qww Last updated 2021-02-15 02:38	CHEDPP_Rolling_TNTDW.qvw
	ropean mmission Attribute: All TDW.qwv 5 02:28	ropean Attribute: All Image: All and the second sec	Attribute: View as: All Image: Chebb Rolling_TNTDW.qww 5 02:28 CHEDD_Rolling_TNTDW.qww Last updated 2021-02-15 02:42 View details

Abbildung 2: Auswahl des Kontrollbereichs auf dem Startbildschirm QlikView

Um die Daten des Kontrollbereichs Pflanzengesundheit einzusehen, wählen Sie "CHEDPP_Rolling_TNTDW.qvw" aus (Abbildung 2). Die Willkommensseite von QlikView wird geöffnet.

lear 4	How To About	Ø K 📖 🕇 7	""""""	Select Bookmark		✓ Select Re
	European Commission	HEALTH AND	FOOD S	AFETY		
		TRACES-NT		CHEDPP Rolling TNTD	W 6.0.0.0	
Bosnian Español Latviešu	čeština Ελληνικό lietuvių Português	Chinese Français Macedonian Română	Dansk hrvatsk magyar Serbiar	Deutsch Icelandic Malti Shqiptar	Eesti keel Italiano Nederlands Slovenčina	English Korean Norsk slovenščina

Abbildung 3: Willkommensseite in QlikView

Auf der Willkommensseite (Welcome Page) können Spracheinstellungen vorgenommen werden (Abbildung 3). Zurzeit werden allerdings nur wenige Angaben in einer anderen Sprache als Englisch dargestellt. Unter dem Reiter "How to" befindet sich eine kurze Bedienungsanleitung zu QlikView und im Reiter "About" können Informationen zur verwendeten Version, der letzten Datenaktualisierung und der Protokollhistorie eingesehen werden.

Wählen Sie eine der angegebenen Sprachen aus. Eine neue Willkommensseite wird geöffnet, die über die im oberen Bildschirmbereich befindlichen Reiter informiert (Abbildung 4). Die ausgewählte Sprache ist grün hinterlegt.

I4 0er 4 ⊨ ∩ ∩ ≙ 🖬	0 × 🖬 + 7	载· 黄· Select Bookm	ark		 ✓ Select # 	teport 🗸 * More				Close 🕲
Welcome Page How To Part I: I	Details Part II: Decision	Part III: Follow Up	Overview Plant P	Products Wood Pad	kaging Products	Quick Information Display	Controls Dynamic Chart	Quality Controls	Reduced Frequency Checks	
European Commission	HEALTH AND	FOOD SAFETY				_				
	TRACES-NT	Сн	EDPP Rolling TNTDV	V 6.0.0.0						
Bosnian čeština Espaňol Eλληνικά Latviešu lietuviu Polski Portugušs suomi Svenska	Chinese Français Macedorian Română Turkçe	Dansk hrvatski magyar Serbian Vietnamese	Deutsch Icelandic Malti Shqiptar български	Eesti keel Italiano Nederlands Slovenčina Русский	English Korean Norsk slovenščina					
Welcome You can use the consignment	forms showed unde	er sheets Part I: D	etails, Part II:	Decision						
Results are displayed into she Chart.	ets Overview, Plant	Products, Quick	nformation Di	splay and Contr	ols Dynamic					
Overview: Performance Indica	tors about controls	and check results								
Plant Products: Totals and det	ails tables about co reason fo	ontrols, plant prod	ucts by commo of consignmen	odity code, ts, laboratory te	ests.					
Wood Packaging Products: Tot material,	als and details tabl	es about controls,	wood packagi	ing by wood pao	kaging					
	reason fo	or refusal, listing	of consignmen	ts, laboratory te	ests.					
Quick Information Display: Th	is sheet allows to c	reate your own re	ports on dema	and.						
Controls Dynamic Chart: This destination.	sheet allows to cre	eate your own rep	orts on deman	d based on con	trols and					
Sheet About provides the new	added features an	d latest news abo	ut this dashbo	ard.						
Note that you can also perform Information Display.	n selection within t	he result sheets C	verview, Plant	Products and C)uick					

Abbildung 4: Ansicht der Reiter und Navigationspfeile

Die Reiter dienen zum Aufrufen verschiedener Auswertungen.

2.1 Navigation in Qlikview

Id Cear 4 🕨 n n har 20 and 1 and 2 and 2

Abbildung 5: Navigationsleiste

Die Navigationsleiste befindet sich am oberen rechten Bildschirmrand (Abbildung 5). Durch Anklicken der Pfeile nach links und nach rechts lassen sich die Reiter entsprechend verschieben. Durch Anklicken des Pfeils nach unten, öffnet sich eine Dropdown-Liste, aus der man eine Auswertung (Reiter) auswählen kann (Abbildung 6). Das grüne Viereck zeigt den ausgewählten Reiter an.



Abbildung 6: Listenansicht der verschiedenen Abfragen (Reiter)

2.2 Werkzeugleiste in QlikView (Schritte rückgängig machen, Abfragen speichern mit Bookmarks)

Die Werkzeugleiste befindet sich am oberen Bildschirmrand (Abbildung 7).

1	Clear	•	5 0	0		1	ьh	+	1	*	÷	ŧ	Select Bookmark	7	Select Report V	▼ More
1	1 4 61661			_	_	10.0				-	- L	~			Percetteport	

Abbildung 7: Werkzeugleiste

Die Schaltfläche *Clear* ermöglicht das Löschen aller Abfrageeinstellungen in allen Auswertungen und leitet auf die Welcome Page (Willkommensseite) von QlikView zurück.

Über die Pfeile nach links bzw. nach rechts können einzelne Arbeitsschritte rückgängig gemacht bzw. wiederhergestellt werden.

Mit dem Symbol Stern+ kann eine Abfrage, d. h. die für eine Auswertung ausgewählten Informationen, gespeichert werden, indem ein Bookmark (Lesezeichen) erstellt wird.

Achtung: Namen für ein Bookmark können doppelt vergeben werden. Wählen Sie einen eindeutigen Namen aus, um die Abfrage auch später identifizieren zu können!

Bookmarks können über die Dropdownliste "Select Bookmark" (Wähle Lesezeichen) aufgerufen werden und über das Symbol Stern- gelöscht werden.

Hat man ein Bookmark ausgewählt, kann man mit einem Rechtsklick auf den Namen ein Kontextmenü aufrufen. Bookmarks lassen sich als Link in einer E-Mail verschicken. Der Link eines Bookmarks kann ausschließlich von Personen abgerufen werden, die mit derselben Rolle in TRACES NT hinterlegt sind. Beim Öffnen eines zugesandten Bookmarks muss QlikView im Browser geöffnet sein. Für eine

Stand: 09.02.2022

korrekte Darstellung muss zudem die Auswertung (Reiter) aufgerufen werden, in der das Bookmark gespeichert worden ist.

3 Auswertung mit QlikView

3.1 Übersicht über die Reiter

Die Reiter in QlikView bieten insbesondere vorgefertigte bzw. individuell erstellbare Auswertungen. In beiden Fällen kann das Ergebnis durch weitere Bedingungen oder Filterkriterien, wie zum Beispiel der Zeitraum, beeinflusst werden. Verfügbare Reiter:

1.	Welcome Page (Willkommensseite):	Möglichkeit der Spracheinstellung und kurzer inhaltlicher Überblick über die Reiter
2.	How To (Anwendungshinweise):	Kurze Bedienungsanleitung
3.	Part I: Details (Teil I: Einzelheiten):	Teil I des GGED-PP in TRACES: Angabe der Sendungsdetails durch den Antragssteller und Übermittlung zur Einfuhrkontrolle an den zuständigen Pflanzenschutzdienst.
		Alle Felder sind analog zur Eingabe in TRACES NT aufgebaut und filterbar.
		Tabellarische Übersichten der Ergebnisse lassen sich in in allen Auswertungen außer Part I, Part II und Part III anzeigen.
4.	Part II: Decision (Teil II: Entscheidung über Einfuhrfähigkeit):	Teil II des GGED-PP in TRACES: Eintragung der Kontrollergebnisse und ggf. der getroffenen Maßnahmen durch den Pflanzenschutzdienst.
		Alle Felder sind analog zur Eingabe in TRACES NT aufgebaut und filterbar.
		Tabellarische Übersichten der Ergebnisse lassen sich in allen Auswertungen außer Part I, Part II und Part III anzeigen.
5.	Part III: Follow Up (Teil III: Folgemitteilung):	Teil III des GGED-PP in TRACES: Eintragung von Folge-maßnahmen durch den zuständigen Pflanzenschutzdienst.
		Alle Felder sind analog zur Eingabe in TRACES NT aufgebaut und filterbar.
		Tabellarische Übersichten der Ergebnisse lassen sich in allen Auswertungen außer Part I, Part II und Part III anzeigen.
6.	Overview (Übersicht):	Leistungsanzeige über Kontrollen und Prüfergebnisse. Zeigt mittels Tachometer die Anzahl kontrollierter Sendungen bzw. zufriedenstellend kontrollierter Sendungen an.

- 7. Plant Products (Pflanzenerzeugnissse):
- 8. Wood Packaging Products (Holzverpackungsmaterial):
- 9. Quick Information Display (QID) (Schnellinformation (QID)):
- 10. Controls Dynamic Chart (Dynamische Tabelle Kontrollen):
- 11. Quality Controls (Qualitätskontrollen):
- 12. Reduced Frequency Checks (Kontrollen reduzierte Kontrollfrequenz):
- 13. Latest Applied RFC (by Name and Country of Origin) (Letzte Kontrollen reduzierte Kontrollfrequenz (nach Name und Ursprungsland)):
- 14. Non Compliance Details QID* (Details zu Verstößen)
- 15. Plant Products / Rejection (Pflanzenerzeugnisse/Beanstandung):
- 16. Wood Packaging Products / Rejection (Holzverpackungsmaterial/Beanstadung):
- 17. Plant Interceptions* (Beanstandung von Pflanzen):

Vorgefertigte Tabellen zu Kontrollen, Beanstandungsgründen, Auflistung von Sendungen und Laboruntersuchungen von Pflanzenerzeugnissen nach Warencode.

Vorgefertigte Tabellen zu Kontrollen, Beanstandungsgründen, Auflistung von Sendungen und Laboruntersuchungen von Holzverpackungsmaterial.

Erstellung eigener Tabellen zu eingeführten Sendungen anhand zahlreicher Filterkriterien.

Erstellung von Tabellen zu durchgeführten Kontrollen und den getroffenen Maßnahmen erstellt werden.

Vorgefertigte Tabelle zu Qualitätskontrollen.

Vorgefertigte Tabelle zu Sendungen, die einer reduzierten Kontrollfrequenz unterliegen.

Vorgefertigte Tabelle zu den zuletzt angewandten reduzierten Kontrollfrequenzen Namen der Erzeugnisse und Ursprungsland.

Erstellung eigener Tabellen zu beanstandeten Sendungen aus Drittländern anhand zahlreicher Filterkriterien und Tabellen. Daten ab 06.12.2021 enthalten.

Vorgefertigte Tabellen zu beanstandeten Sendungen von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen. Unterteilt in Beanstandungsgrund, Beanstandungen eingeführter Waren und Beanstandungen nach Warengruppen.

Vorgefertigte Tabellen zu beanstandeten Sendungen von Holzverpackungsmaterial. Unterteilt in Ablehnungsgrund, Beanstandungen eingeführter Waren und Beanstandungen nach Erzeugnissen.

Vorgefertigte Tabellen zu beanstandeten Sendungen im Binnenmarkt von Pflanzenerzeugnissen/Holzverpackungsmaterial mit Beanstandungsgrund und getroffenen Maßnahmen, sowie beanstandete Sendungen aus Drittländern bis 05.12.2021.

18. Plant Interception Week/Month Reports* (Beanstandung von Pflanzen Wochen- /Monatsbericht):	Vorgefertigte Tabellen zu beanstandeten Sendungen im Binnenmarkt von Pflanzenerzeugnissen/Holzverpackungsmaterial mit und ohne Schadorganismusbefall, sowie beanstandete Sendungen aus Drittländern bis 05.12.2021.
19. Plant Interception – QID* (Beanstandung von Pflanzen – QID):	Erstellung eigener Tabellen zu beanstandeten Sendungen im Binnenmarkt anhand zahlreicher Filterkriterien und Tabellen, sowie zu beanstandeten Sendungen aus Drittländern bis 05.12.2021.
20.About (Über GGED Pflanzenerzeugnisse):	Technische Angaben zur Softwareentwicklung von QlikView, einschließlich Änderungen

* Mit Änderung der IMSOC-Verordnung durch die Durchführungsverordnung (EU) 2021/547 wurden mit Gültigkeit seit 01. Dezember 2021 die EUROPHYT interceptions in TRACES NT abgeschafft. Die Funktionalität der Beanstandungen wird seit 06. Dezember 2021 mittels einer neuen Registerkarte ("Details on Non-compliance" (Details zu Verstößen)) in das GGED-PP integriert, mit der Informationen über Beanstandungen an Drittlandwaren eingefügt werden. Der Zugriff auf das bisher verwendete Modul EUROPHYT interceptions in TRACES NT ist weiterhin möglich. Zum einen können alte Beanstandungen an Drittlandwaren gesucht und abgerufen werden (bis 05. Dezember 2021), zum anderen erfolgen hierüber weiterhin Beanstandungen an EU-Waren.

3.2 Part I: Details, Part II: Decision, Part III: Follow Up

Die Reiter *Part I*: Details, *Part II*: Decision, *Part III*: Follow Up entsprechen dem Aufbau des Gemeinsamen Gesundheitseingangsdokuments (GGED-PP) in TRACES NT, mit dem Importeure die Einfuhr von Sendungen bei der zuständigen Grenzkontrollstelle anmelden (*Part I*: Details), anhand dessen Inspektoren die Entscheidung über die Einfuhrfähigkeit von Sendung treffen (*Part II*: Decision) und Folgemaßnahmen getroffen werden können (*Part III*: Follow Up).

Klicken Sie den Reiter Part I: Details an, erscheint folgende Ansicht (Abbildung 8):

art I: Details Part	II: Decision Part III: Fol	low Up Overview	Plant Products	Wood Packaging Products	Quick Information Disp						
onsignments	0				1 Markan						
- 38843	8				Loschen						
	CHE	DPP Part I: Details (of consignment pre	esented							
I.1. Versender/Ausfü	hrer		I.2. Bezugsnummer Der I.3. Lokale Bezugsnummer								
Versender/Ausführer	•		T		0						
Adresse 🔹	0		I.4. Grenzkontrollsto	elle/Kontrollstelle/Kontrolleinh	eit						
Postleitzahl(En) 🔹	0		*	0							
Stadt 👻	0	-	I.5. Traces-Einheitsr	nummer 🔹							
Land 👻	0	Iso-Länd 🔻 🗆	Place Of Control								
Kontrollplaner			Place Of Control	-							
Kontrollplaner Ort	Ŧ	0	Adresse -	0							
Kontrollplaner Stellungna	ahme		Stadt -		-						
Kontrollplaner Datum/Ze	it 👻	0	Land -	0	Iso-Länd 🔻 🗆						
	Kloniert Von:		T								
	Kloniert Von:										
	None:										
	Transfer Of		*								
	Teilweise Ablehnung:										
	Teilweise Abgelehnt Von:		*	0							
	Teilweise Validierung:		-	0							
	Teilweise Validiert Von:			0							
	Ersetzt:		-	0							
	Ersetzt Durch:		Ŧ	0							
	Journey Log Described In:		T	0							
	Intra Described In:		-	0							
	-		T	0							
	Umgeladen Von:		T	0							
	Attached To:		-								
	Anhang:		*								
	Corresponding To:		T								
	Entspricht:										
I.6. Empfänger/Einfül	hrer		I.7. Bestimmungsor	t							
Empfänger/Einführer	•		Bestimmungsort	•							
Adresse -			Adresse *	U							
Postleitzahl(En) 🔹	0		Postleitzahl(En) *	U							
			INTACT T	U	T -						

Abbildung 8: Reiter Part I: Details

In allen weiß hinterlegten Feldern können vorhandene Daten gefiltert werden. Das Filtern der Daten erfolgt entweder über die Auswahl in Dropdownlisten oder durch die Eingabe von Zeichenfolgen (Abbildung 9).

Clear 🖣 🕨 🥱 🕜	🔒 🖬 🕑 🗾 🖬	+ 7 🆈 🛧 Se	lect Bookmark	~
Part I: Details Part II:	Decision Part III: Follow Up	Overview Plant Pro	ducts Wood Packaging Proc	ducts Quick Information Disp
Consignments	Filterung von Daten d	lurch Filteru	ng von Daten durch	Löschen
I.1. Versender/Ausführe	Auswahl	ils of	e von Suchbegriffen	ale Bezugsnummer
Versender/Ausführer -	LTD	ABC*	8	
Postleitzahl(En) 👻		ABC;		
Land •	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	WABC		
Kontrollplaner Ort Kontrollplaner Stellungnahme Inspection Planner Date Kontrollplaner Datum/Zeit	L	Adresse Stadt		

Abbildung 9: Filtern von Daten durch die Auswahl von Datenwerten oder Eingabe von Zeichenfolgen

Dropdown-Listen öffnen sich, wenn man im Feld mit der Datenbezeichnung (das Bezeichnungsfeld) auf den Pfeil oder in das Feld mit dem Viereck (das Datenfeld) klickt. Ist eine Dropdown-Liste geöffnet, kann man zu suchende Zeichenfolgen über die Tastatur eingeben.

Dropdown-Listen enthalten in TRACES hinterlegte Daten. Diese können durch Anklicken ausgewählt werden und erscheinen grün hinterlegt (Abbildung 9). Mehrere Datenwerte können mit gedrückter STRG-Taste ausgewählt werden. Bei der Auswahl von einzelnen Daten werden alle anderen Datenfelder automatisch mit den entsprechenden Daten anhand des gewählten Werts gefüllt. Bei Mehrfachauswahl wird im Datenfeld, in dem die Auswahl erfolgte, ein grünes Viereck angezeigt.

Das Filtern von Daten nach bestimmten Zeichenfolgen ist möglich, indem nach dem Öffnen der Dropdown-Liste über die Tastatur eine Zeichenfolge eingibt. In den relevanten Datenwerten wird die gesuchte Zeichenfolge gelb unterlegt angezeigt. Durch einfaches oder mehrfaches (gedrückte STRG-Taste) Anklicken können ein Datenwert oder mehrere Werte ausgewählt werden. Das Löschen ausgewählter Daten ist durch erneutes Anklicken möglich.



Abbildung 10: Grau hinterlegte Datenfelder

Alle Datenwerte, die nicht Bestandteil des Auswertungsergebnisses sind, erscheinen grau hinterlegt. Datenfelder, die im Ergebnis nicht enthalten sind, enthalten ein graues Viereck (Abbildung 10).

ODER

Alle Datenfelder, die aufgrund gesetzter Filter, durch die Auswertung erfasst werden, zeigen ein weißes Viereck und erfasste Datenwerte sind weiß hinterlegt. Diese Datenfelder und Daten können für das weitere Filtern oder Eingrenzen der Auswertung verwendet werden. Datenfelder, die nicht Bestandteil des Auswertungsergebnisses sind, enthalten ein graues Viereck. Daten, die nicht Bestandteil des Auswertungsergebnisses sind, sind grau hinterlegt (Abbildung 10).

Achtung: Bei Anklicken von grau hinterlegten Datenfeldern oder Daten, wird die bisher erstellte Abfrage gelöscht!

Wurde eine Abfrage/Auswertung anhand von Filterkriterien erstellt, wird das Ergebnis als Anzahl der Sendungen am oberen Bildschirmrand wie folgt angezeigt (Abbildung 11):



Abbildung 11: Anzahl der Sendungen

i

Die Vorgehensweise der Auswahl von Filterkriterien in den Reitern *Part II*: Decision und *Part II*: Follow Up erfolgt analog. Die Filter stellen "und"-Verknüpfungen dar und gelten jeweils für alle drei Auswertungen!

Um die Ergebnisse einer Abfrage in tabellarischer Form darstellen zu lassen und gegebenenfalls weitere Filterkriterien anzuwenden, können Sie die vorgefertigten Tabellen in den Reitern *Overview* und *Plant Products* verwenden oder unter *Quick Information Display* und *Controls Dynamic Chart* eigene Ergebnistabellen zusammenstellen.

3.3 Anzeigen und Filterbereiche in den tabellarischen Auswertungen (Reitern)

Das Filtern der Daten in den Auswertungen (Reitern) mit tabellarischen Ergebnissen erfolgt nahezu genauso wie in den Auswertungen zu *Part I, II* und *III*. Die verschiedenen Bereiche zur Eingabe und Ansicht von Filterkriterien werden im Folgenden näher erläutert.

🛿 Clear 🔺 🕨 🗂 🌈 🔒	🖬 🕥 📝	LL +	1	* *	Select B	lookmark				
Welcome Page 🛛 How To 🛛 Pa	rt I: Details 🛛	Part II: D	ecision	Part	III: Foll	ow Up	Over	view		Plan
European Commissio	on HEA		ND F	OOD S	SAFE	ΓY				
	TRA	CES-NT				CHEDI	PP Rol	ling	ΤΝΤΙ	DW 6.
Click on any of the dates item to make it activ	/*	De	claration	n Date		Decision	Date			
# Consignments 🛛 🔞	Year 🖉 🖗	Quarter	00	Month	00	Day			0	0
8,8,8,8,8,8,8,8,8	2021 2020 2019 2018 2017	01 02 03 04		1 2 4 5 7 8 10 11	3 6 9 12	1 2 8 9 15 16 22 23	3 4 10 11 17 18 24 29	5 12 19 26	6 13 20 27	7 14 21 28
Last Refresh on 18/10/2021 05:14	2.						34			0

Abbildung 12: Anzeige der Anzahl der Sendungen und Filtern nach Zeiteinheiten (Jahr, Quartal, Monat, Tag)

Im rot umrandeten Bereich Nr. 1 der Abbildung 12 wird die Anzahl an Sendungen (# Consignments) gemäß den ausgewählten Filterkriterien angezeigt. Die Anzahl der Sendungen entspricht dabei der Anzahl an Bescheinigungen (GGED-PP; CHEDPP) in TRACES NT. Unterhalb der Anzeige findet sich das Datum der letzten Datenaktualisierung. Durch Auswählen des Fragezeichensymbols oben rechts in diesem Bereich erhalten Sie eine kurze Hilfestellung zur Bedienung.

Im rot umrandeten Bereich Nr. 2. kann der auszuwertende Zeitraum eingestellt werden. Der auszuwertende Zeitraum bezieht sich entweder auf das Erstellungsdatum (Declaration Date) oder das Entscheidungsdatum bzw. Abfertigungsdatum (Decision Date) eines GGED. Diese Kriterien sind Schaltflächen. Das aktive Kriterium ist grün hinterlegt. Einzelne Zeitpunkte/-räume können durch Anklicken ausgewählt werden. Ausgewählte Daten sind grün hinterlegt. Eine Mehrfachauswahl ist mit gedrückter STRG-Taste möglich. Datenwerte, die nicht Bestandteil des Auswertungsergebnisses sind, sind grau hinterlegt



Achtung: Bei Anklicken von grau hinterlegten Datenfeldern, wird die bisher erstellte Abfrage gelöscht!

Die Auswahl eines Zeitraums oder eines einzelnen Tages kann auch über den Zeitstrahl erfolgen (Abbildung 13). Dafür in den grauen Balken klicken. Es wird ein Startpunkt gesetzt. Dem Startpunkt ist ein Datum zugeordnet. Fährt man mit der Maus über den Startpunkt, kann der Cursor die Form eines Doppelpfeils oder einer Hand annehmen. Durch Linksklick bei Anzeige eines der beiden Symbole wird das Datum für den Startpunkt angezeigt. Der Startpunkt kann nun auf ein anderes Datum gezogen werden. Erfolgt das Ziehen bei Anzeige des Doppelpfeils wird ein Zeitraum eingestellt. Erfolgt das Ziehen bei Anzeige der Hand, wird ein Datum eingestellt.

	✓ Select Report ✓ ▼ More		Close 😵
ncy Checks 🛛 🛛 Latest Applied R	FC (by Name and Country of Origin) Plant Products / Rej	ection Wood Packaging Products / Rejection	Plant 🔹 🕨 💌
Reset MYQID Löschen	Selection in progress : 97374 Consignments DeclarationDate Q = 0 215 of 1441 USER_NAME Q = 0 DimensionName Q = 1.35. Date of Declaration, I.35. Day of Declaration LANGUAGE_NAME Q = 0 Deutsch	Commodity Group Albuminoidal substances Aluminium and articles thereof Animal feed Animal or vegetable fats and oils Articles of apparel and clothing accessories Articles of stone	WP Commodity Group Q Wood and articles of wood
Selection Board Bezuganummer Der Bescheinigung Status Traces-Einheitsnummer BCP Country ISO Code Ursprungsland Versandland Erzeugnisse Gemeinsame Namen Epop Code Wood Packaging Material		Beverages, spirits and vinegar Bulbs, tubers, tuberous roots, corms, crowns an Carpets and other textile floor coverings Ceramic products Cereals	e View

Abbildung 14: Filterbereiche Selection Board, Selection in progress und Commodity Group (Warengruppen)

Im rot umrandeten Bereich Nr. 3 der Abbildung 14 befindet sich das *Selection Board* (Auswahl-Anzeige), mit dessen Hilfe weitere Filter in Dropdownlisten gesetzt werden können. Die verfügbaren Filter unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Reitern. Bei Mehrfachauswahl innerhalb eines Filters ist die gedrückte STRG-Taste zu beachten. Die ausgewählten Daten werden grün hinterlegt.

Stand: 09.02.2022

Abbildung 13: Auswahl eines Zeitraums mittels Zeitstrahl

Über das Radiergummisymbol in der oberen rechten Ecke der Anzeige werden alle im *Selection Board* ausgewählten Filterkriterien gelöscht.

Im rot umrandeten Bereich Nr. 4 *Selection in progress* (Auswahl in Bearbeitung) werden alle ausgewählten Filterkriterien angezeigt. Dieser Bereich ist in Abbildung 15 noch einmal größer dargestellt.



Abbildung 15: Anzeige der ausgewählten Filterkriterien im Bereich Selection in progress

Neben der Überschrift *Selection in Progress* wird die Anzahl der Sendungen, die gemäß den Filterkriterien in TRACES NT zu finden sind, angegeben. Durch Anklicken der Dreiecksymbole neben den einzelnen Filterkriterien können Dropdownlisten geöffnet und weitere Filter gesetzt werden. Durch Anklicken des Radiergummisymbols neben einem Filterkriterium kann der Filter für das jeweilige Kriterium einzeln zurückgesetzt werden. Durch Anklicken des Radiergummisymbols rechts oben neben der Überschrift *Selection in progress* können alle Filterkriterien zugleich zurückgesetzt werden.

Im rot umrandeten Bereich Nr. 5 der Abbildung 14 *Commodity Group* (Warengruppen) werden die in TRACES NT vorhandenen Warengruppen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Sie können durch Anklicken als Filterkriterium ausgewählt werden. Warengruppen, die nicht Bestandteil des Auswertungsergebnisses sind, sind grau hinterlegt. Durch Anklicken der grünen Schaltfläche "Show Commodity Groups Tree View" werden die Warengruppen in der Struktur des Zollcodes angezeigt. Bei nochmaligem Anklicken der Schaltfläche wird wieder die alphabetische Reihenfolge angezeigt.

Achtung: Bei Anklicken von grau hinterlegten Daten, wird die bisher erstellte Abfrage gelöscht!

Die Anzeige Selection in progress sollte bei der Erstellung von Abfragen/Auswertungen regelmäßig auf die ausgewählten/aktiven Filterkriterien überprüft werden. Grau hinterlegte Daten, die nicht Bestandteil des Auswertungsergebnisses sind, sollten nicht angeklickt werden, da hiermit die zuvor gesetzten Kriterien gelöscht werden!

3.4 Individuelle Ergebnistabellen erstellen: Quick Information Display und Controls Dynamic Chart

Im *Quick Information Display* und *Controls Dynamic Chart* können die in den Auswertungen (Reitern) *Part I*: Details, *Part II*: Decision und *Part III*: Follow Up, ausgewählten Filterkriterien in individuell zusammengestellten Ergebnistabellen dargestellt werden.

i

3.4.1 Quick Information Display

Wählen Sie den Reiter *Quick Information Display* aus. Im oberen Teil werden die in Punkt 3.3 erläuterten Anzeigen und Filterbereiche und links darunter der Bereich für die Spaltenauswahl (Abbildung 16) angezeigt:

Dimensions & Metrics	Filters	
Available Fields This certificate is digitally signed Commodities Group WP Commodities Group Background Status I. 1. Consignor / Exporter I. 1. Consignor Postal Code I. 1. Consignor Postal Code I. 1. Consignor Country I. 1. Consignor Country Iso Code I. 2. Certificate Reference I. 4. BCP Country ISO Code I. 4. BCP Country Name I. 4. BCP Country Name Place of Control Address Place of Control Address Place of Control Address Place of Control Address Place of Control Country Place of Control Country Iso Code Dates		Please select maximum 40 fields in Available Fields !
Metrics I.2. Number of Consignments I.32. Number of Containers I.33. Number of Containers I.34. Net Weight (kg) I.33. Quantity I.2.% Of Consignments I.30. Wood Packaging Number of Packages I.32. Wood Packages I.33. Wood Packages I.32. Wood Packages I.33. Wood Packages I.33. Wood Packages I.33. Wood Packages I.34. Wood Packages I.35. Wood Packages I.35. Wood Packages I.35. Wood Packages I.35. Wood Packages I.35. Wood Packages I.3		

Abbildung 16: Übersicht der verfügbaren Datenfelder zur Darstellung einer Ergebnistabelle/Übersicht der Informationen bzw. Datenfelder, die in der Ergebnistabelle dargestellt werden können

Im Bereich Spaltenauswahl stehen die beiden Schaltflächen *Dimensions & Metrics* (*Dimensionen & Größenwerte*) und *Filters* (*Filter*) zur Auswahl. Die aktive Schaltfläche wird grün dargestellt.

Unter *Dimensions & Metrics* werden die Auswahlmöglichkeiten, untergliedert in die Abschnitte *Available Fields* (*Verfügbare Felder*) und *Metrics (Größenwerte*), angezeigt. Unter dem Abschnitt *Available Fields* findet sich eine Liste der Datenfelder, die Sie in Form von Spalten in einer Tabelle darstellen lassen können. Die vorangestellte Nummer entspricht der Feldnummerierung im GGED. Durch Anklicken können einzelne bzw. mit gedrückter STRG-Taste mehrere Felder ausgewählt werden.



Abbildung 17: Ausgewählte Felder und die Funktionen Suche, Löschen und Hilfe

Die ausgewählten Felder werden durch ein Häkchen in einem grünen Viereck kenntlich gemacht (Abbildung 17) und werden in die Anzeige *Selection in progress* übernommen. Durch erneutes Anklicken wird die Auswahl wieder aufgehoben. Die Auswahl der Felder ist auf eine Anzahl von maximal 40 begrenzt. Auf der rechten Seite des grünen Balkens befinden sich die Suche nach verfügbaren Feldern (Lupensymbol), die Möglichkeit des Löschens aller ausgewählten Felder (Radiergummi) und eine kurze Hilfestellung (Fragezeichen).

Unter dem Abschnitt *Metrics* erfolgt die Auswahl der quantitativen Angaben, die in der Tabelle dargestellt werden sollen.

Ist mindestens eine Auswahl im Abschnitt *Available Fields* und *Metrics* gemacht, wird automatisch eine Ergebnistabelle entsprechend den Filterkriterien erzeugt.

i Eine Tabelle wird <u>nur</u> generiert, wenn Abschnitten Available Fields	mindestens jeweils eine Auswahl in den und <i>Metrics</i> getroffen worden ist!					
Dimensions & Metrics	Filters					
Filters						
I.4. BCP Country Name	Belgien					
I.4. BCP Country ISO Code	Bulgarien					
I.5. Empfänger/Einführer	Dänemark					
1.5. Emptanger/Einfuhrer Land	Deutschland					
I.S. Emptanger/Eintunrer Iso-Landercode	Estland					
L.6. Bestimmungsort	Finniand					
I.6. Bestimmungsort Iso-J ändercode						
I.7. Für Die Sendung Verantwortlicher Unternehmer	Irland					
I.7. Für Die Sendung Verantwortlicher Unternehmer Land	T Italien					
I.7. Für Die Sendung Verantwortlicher Unternehmer Iso-Ländercode	 Kroatien (örtlicher Name: Hrvatska) 					
I.9. Begleitdokumente Document Type	T Lettland					

Abbildung 18: Schaltfläche Filters und Auswahl weiterer Filterkriterien

Unter der Schaltfläche *Filters* können Filterkriterien für die unter *Available Fields* ausgewählten Felder hinzugefügt werden (Abbildung 18). Durch Anklicken des Dropdown-Pfeils werden alle Datenwerte grün hinterlegt angezeigt, die den ausgewählten Filterkriterien entsprechen. Es können einzelne oder mehrere Werte (gedrückte STRG-Taste) ausgewählt werden.

Dimensions & Metrics	Filters	Dynamic Chart - # Of Consignments (11699)					
Available Fields II.1. Consignor Country Iso Code I.2. Certificate Reference Number	Q.#0	I.2. Bezugsnummer △ * Der Bescheinigung	I.6. Empfänger/Einfü hrer Land	Nummer Bescheinigungen			
I.4. BCP I.4. BCP I.4. BCP I.4. BCP Country Name I.4. BCP Country ISO Code I.5. Traces Unit No.	1	Total:	Dautrchland	11.699			
Metrics 0.1.2. Number of Consignments 0.1.32. Number of Packages 0.1.31. Number of Containers	<i>₽</i> 0	CHEDPP.BE.2019.0000043	Deutschland	1			
■ I.34. Net Weight (kg) ■ I.33. Quantity ■ I.2. % Of Consignments		CHEDPP.BE.2019.0000044	Deutschland	1			

Abbildung 19: Ergebnistabelle im Quick Information Display

Die erzeugte Ergebnistabelle bietet wiederum Möglichkeiten der Bearbeitung und Auswahl weiterer Filterkriterien (Abbildung 20).

Dynamic Chart - # Of Consignments (11699)									
I.2. Bezugsnummer	I.6. Empfänger/Einfü hrer Land	Nummer Bescheinigungen							
Total:		11.699							
CHEDPP.BE. 2019.0000031	Deutschland	1							
CHEDPP.BE. 2019.0000043	Deutschland	1							
CHEDPP.BE.2019.0000044	Deutschland	1							

Abbildung 20: Möglichkeiten der Bearbeitung und Auswahl weiterer Filterkriterien in der Ergebnistabelle

Durch doppeltes Anklicken in den Spaltenkopf können Sie die Spalten auf- und abwärts sortieren. Dabei zeigt das neben der Spaltenbezeichnung stehende hellgraue Dreieck die Sortierungsrichtung an (Abbildung 20). Die Position einzelner Spalten kann mit links gedrückter Maustaste nach links oder rechts verschoben werden.

Durch Anklicken einer Zelle im Tabellenkörper wird der darin befindliche Wert als Filterkriterium ausgewählt. Beispiel: Auswahl CHEDPP.BE.2019.0000031 zeigt nur noch die Daten bezüglich der ausgewählten GGED-Nr. an. Das Filterkriterium wird in die Anzeige Selection in progress übernommen.

Dynamic Chart - # Of Consignments (11699)										
I.2. Bezugsnummer Der Bescheinigung	∆ •	I.6. Empfänger/Ei hrer Land	nfü	Nummer Bescheinigungen						
Total:	Properti	es 🕨		11.699						
CHEDPP.BE.2019.000003	Detach Sort Copy			1						
CHEDPP.BE.2019.000004	Copy ce Print	Il value to dipboard		1						
CHEDPP.BE.2019.000004	Export			1						

Abbildung 21: Ergebnistabelle drucken und nach Excel exportieren

i

Die Ergebnistabelle lässt sich nach Excel exportieren. Dafür entweder das Symbol oben rechts in der Tabelle anklicken oder mit einem Rechtsklick in die Tabelle das Kontextmenü aufrufen und *Send to Excel* auswählen. Die Tabelle lässt sich auch ausdrucken (Abbildung 21).

Das Quick Information Display bietet die größte Auswahl an Informationen, die in einer Ergebnistabelle dargestellt werden können.

3.4.2 Controls Dynamic Chart

Wählen Sie den Reiter *Controls Dynamic Chart* aus. Im oberen Bereich werden die in Punkt 3.3 erläuterten Anzeigen und Filterbereiche und links darunter der Bereich für die Spaltenauswahl angezeigt (Abbildung 22):

Controls Fields Q	Controls Dynamic Chart - # Of Consignments (311648)
1. Border Control Post (Bcp) Country 2. BCP Code 3. BCP Name 4. Country of Dispatch 5. Commodity Groups 6. Commodity Groups 6. Commodity Group 8. Wood Packaging Commodity Group 8. Wood Packaging Material 9. Refusal Measures 10. Refusal Reasons 11. Place of Destination Country 12. Destination Type 13. Decision Year 14. Decision Wonth 15. Decision Week 16. Decision Date	
Controls Measures Q	
1. # Consignments 2. # Rejected 3. # Documentary Check 4. # Physical Check 5. # Identity Check 6. # Laboratory Tests	

Abbildung 22: Übersicht der verfügbaren Informationen zur Darstellung einer Ergebnistabelle/der Datenfelder, die in der Ergebnistabelle dargestellt werden können

Das *Control Dynamic Chart* unterscheidet sich im Vergleich zum *Quick Information Display* im Wesentlichen durch die auswählbaren Filterkriterien. Hier können mithilfe der unter Punkt 3.3 Anzeigen und Filtertools erläuterten Anzeigen, Filterkriterien ausgewählt werden und analog zum Vorgehen im *Quick Information Display* als Ergebnistabelle angezeigt werden.

3.5 Vorgefertigte Ergebnistabellen erzeugen

In den meisten Auswertungen (Reitern) in QlikView werden bereits vorgefertigte Ergebnistabellen zur Verfügung gestellt. Der Aufbau dieser Tabellen kann in QlikView demnach nicht verändert werden. Sofern einzelne Spalten aus der Tabelle entfernt werden sollen, muss die Tabelle erst nach Excel exportiert werden, dort kann sie bearbeitet werden. Das Hinzufügen von Datenfeldern (Spalten) ist nicht möglich.

Zu den Auswertungen (Reitern), die vorgefertigte Ergebnistabellen verwenden, gehören *Plant Products, Wood Packaging Materials, Reduced Frequency Checks, Latest Applied RFC (by Name and Country of Origin), Plant Products / Rejection, Wood Packaging Products / Rejection, Plant Interceptions, Plant Interception Week/Month Reports.*

Informationen zu den Inhalten und Darstellungsmöglichkeiten der einzelnen Auswertungen (Reiter) entnehmen Sie bitte der Übersicht unter Punkt 3.1 Übersicht über die verschiedenen Auswertungen (Reiter).

Im Folgenden soll exemplarisch die Bedienung und Auswahl von Filterkriterien in Auswertungen (Reitern), die vorgefertigte Ergebnistabellen verwenden, erläutert werden.

Stand: 09.02.2022

3.5.1 Plant Products und Wood Packaging Products

Wählen Sie das den Reiter *Plant Products* aus. Im oberen Teil werden die in Punkt 3.3 erläuterten Anzeigen und Filterbereiche und links darunter der Bereich für die Tabellenauswahl (Abbildung 23) angezeigt:

Selection in progress : 311648 Consignments USER NAME 2 * B FLORIANAUXDEBJULDSK MEALTH AND FOOD SAFETY TRACES-NT CHEOPP Rolling TNTDW 6.0.0.0 Löschen Conversion Declaration Date Selection Board Consignments Declaration Date Decision Date Consignments Declaration Date Decision Date Variance Singlaments Digit Consignments (max 100 k rows) Last Refresh on 19/10/2021 05:59 Listing Of Consignments (max 100 k rows) Control Listing Of Consignments (max 100 k rows)	Part III: Follow Up Overview	Plant Products Wood Packaging	g Products Quick In	formation Display	Controls Dynamic Chart	Quality Controls	Reduced Frequency Checks	Latest Applied R
Check on any of the dates item to make it active (green). Declaration Date Decision Date Decision Date Selection Board # Consignments <u>Out of a data is item to make it active (green). <u>Out of a data is item to make it active (green). <u>Declaration Date Decision Date Beausonumer Der Bescheinoung Stats </u></u></u>	European Commiss	HEALTH AND F	OOD SAFETY				Selection in progress : 311 USER_NAME Q - 0 FU LANGUAGE_NAME Q - 0 De	.648 Consignments DRIAN.KUNZE@JULIUS-K utsch
Clck on any of the dates item to make it active (green). Declaration Date Decision Date Selection Board * Consignments 011 011 01 <t< th=""><th></th><th>TRACES-NT</th><th>e</th><th>EDPP Rolling TNTC</th><th>w 6.0.0.0</th><th>Löschen</th><th></th><th></th></t<>		TRACES-NT	e	EDPP Rolling TNTC	w 6.0.0.0	Löschen		
* Consignments Year Quarter Quarter <td>Click on any of the dates item to make it activ</td> <td>e (green).</td> <td>Declaration Date</td> <td>Decision (</td> <td>Selection Boa</td> <td>rd r Bescheinigung</td> <td>:</td> <td></td>	Click on any of the dates item to make it activ	e (green).	Declaration Date	Decision (Selection Boa	rd r Bescheinigung	:	
Kontrole Listing Of Consignments (max 100 k rows) IB Plant Products By Commodity Code Image: Commodity Code Image: Control File De Verweigerung Image: Commodity Code	# Consignments @ Last Refresh on 19/10/2021 05:59	Year 20 Quarter 20 2021 2020 01 2019 03 2018 04 2017	Month Image: Organization of the state of t	ay E 1 2 3 4 5 6 8 9 10 11 12 13 5 16 17 18 19 20 2 23 24 25 26 27 9 30 31 31 33 31	Contry ISO Contry Wood Packacing N Produktyp	nmer Code en taterial		
IB Plant Products By Commodity Code IB Grund Flar Die Verweigerung	19 Kontrole	Listing Of Consignments (max 100	k rows)					
10 Grund Für Die Verweigerung	Plant Products By Commodity Code							
	B Grund Für Die Verweigerung							
E Lusting Of Consignments (max 100 k rows)	E Listing Of Consignments (max 100 k rows)							

Abbildung 23: Ansicht des Reiters Plant Products

Sie können zwischen fünf vorgefertigten Ergebnistabellen durch Anklicken wählen. Die vorgefertigte Ergebnistabelle "Listing of Consignments (max 100 k rows)" (Auflistung von Sendungen (maximal 100.000 Zeilen)) kann maximal 100 000 Zeilen (Datensätze) anzeigen. Die Anzahl der Datensätze ist durch die Auswahl von Filterkriterien zu reduzieren. Liegt die Anzahl der Datensätze unter 100 000 Zeilen, wird die Ergebnistabelle automatisch erstellt.

Click on any of the dates item to make it activ	e (green).		Declar	ration Dat	e		Decisio	n Dat	e	Sele Bezuc Statu	ction Board snummer Der B s	escheiniqunq	*					60
# Consignments	V (70)	Quantar (10)	Manth	70	Davis			00		Trace	s-Einheitsnumm	er	*					
	rear 🖉 🖉	Quarter 🖉 🍘	Month	6/0	Day			60		BCP C	Country ISO Cod	le	*					
	2021	01	1	2 3	1 2	3	9 5	0 /		Urspri	ungsland		1					
	2020	03	7	8 9	15 16	17	18 19	20 21		Frzeu	mianu		-					
	2018	04	10 1	11 12	22 23	24	25 26	27 28		Geme	insame Namen		v					
	2017				29 30	31				Eppo	Code		w					
Last Refresh on										Wood	Packaging Mat	erial	v			0		
19/10/2021 05:59									0	Produ	kttyp		×					
	4																	
D Kontrole	Kontrolle																	
Plant Products By Commodity Code	Traces-Einheitsnur	mmer Ursprungsla	nd	· -		#	Sendung		# Abgelehnt	%	6 Abgelehnt	Dokumentenprüfu ng	%	Warenuntersu chung	%	Nämlichkeitskon trolle	%	Labortest
		Gesamt						2		0	0.00%	0	0.00%	0	0.00%	0	0.00%	0
Grund Für Die Verweigerung		Kenia		0603	1100			2		0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
				0603	1970			2		0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
Listing Of Consignments (max 100 k rows)				0604	2090			2		0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
		Casamb		0603	1200			10		0	0.00%	10	0.00%	0	0.00%	0	0.00%	0
TPD 1 - h h h		Gesame						19		0	0.00%	10	34./470	•	42.11%		0.00%	U
HP Labortest		Canada		4403	00000			2		0	0.0096	2	100 00%	2	100 0090	. 2	0.00%	

Abbildung 24: Vorgefertigte Ergebnistabelle "Kontrolle" im Reiter Plant Products

Weitere Filterkriterien können entweder in den unter Punkt 3.3 erläuterten Anzeigen und Filtertools oder durch das direkte Anklicken von Zeilen in der Ergebnistabelle beziehungsweise durch die Auswahl in Dropdownlisten hinzugefügt werden. Auch die Bearbeitung und der Export der Tabelle erfolgt analog zu den Erläuterungen unter Punkt 3.4.1 Quick Information Display.

3.5.2 Plant Interceptions Week/Month Reports, Plant Interceptions, Plant Interceptions - QID

Wählen Sie den Reiter *Plant Interceptions Week/Month Reports* (Beanstandung Pflanzen Wochen-/Monatsbericht) aus. Im oberen Teil werden die in Punkt 3.3 erläuterten Anzeigen und Filterbereiche und darunter der Bereich für die Tabellenauswahl (Abbildung 25) bzw. Spaltenauswahl angezeigt:

European Commission	HEALTH AND FO	OD SAFETY			Selection in progress RRStatus USER_NAME LANGUAGE_NAME	O Interceptions 2 ~ Bejected 2 ~ Deutsch	Ø
	TRACES-NT	CHEDPP R	olling TNTDW 6.0.0.0	Löschen			
Click on any of the dates item to make it active (green). 1. Signature Date	Inspection Da	ate	Selection Board Bezugsnummer Der Bescheinigung Status	1	0	0
Yea	ar 2021 O1 2020 O2 03 04	Ionth Image: Organization of the system Day 1 2 3 1 2 3 4 5 6 8 9 10 7 8 9 15 16 17 10 11 12 22 23 24	4 5 6 7 11 12 13 14 18 19 20 21 25 26 27 28	Creation Date Creation Date Week Number Signature Date Week Number Export Country Int. Ref. With Harmful Organism Harmful Organism Export Creature II Member State			
Last Refresh on 19/10/2021 05:59 2.	Vobject With Harmful Orga	anism 10		With Refusal Reason Grund Für Die Verweigerung	1	0	v
1. Plants report / Harmful Organism	m 2. Objects report /	Harmful Organism	3. Plants report / F	Refusal Reason	Dbjects report / Refusal Re	Bason	cted for accura
Plant - Origin NonEU : Week Report	t Object - Origin Nor	nEU : Week Report	Plant - Origin EU :	Week Report Ob	ject - Origin EU : Week Rej	port 3.	

Abbildung 25: Ansicht des Reiters Plant Interceptions Week/Month Reports

Als Datengrundlage dienen in den Reitern *Plant Interceptions*, *Plant Interception Week/Month Reports* und *Plant Interceptions* – *QID (Quick Information Display)* nicht die GGED, sondern die Beanstandungsmeldungen (Interception)aus dem Meldesystem EUROPHYT-Interceptions (bis 01. Dezember 2021).

Aufgrund dessen unterscheiden sich die Filterkriterien inhaltlich von den GGED-basierten Auswertungen (Reitern). So ist beispielsweise der zeitliche Bezug im rot umrandeten Bereich Nr. 1 der Abbildung 25, anhand dessen Zeitpunkte oder Zeiträume gefiltert werden können, das Datum der Unterzeichnung der Beanstandungsmeldung (*Signature Date*) oder das Datum der Kontrolle der Sendung (*Inspection Date*). Die Auswahl und Einstellung von Filterkriterien erfolgen wie bei den anderen Auswertungen.

Im Weiteren können die Beanstandungsmeldungen getrennt nach Pflanzen (Plant) und Verpackungsmaterialien (Objects) jeweils mit oder ohne Feststellung von Schadorganismen ausgewertet werden (siehe rot umrandeter Bereich Nr. 2 in Abbildung 25).

Um eine Ergebnistabelle zu generieren, muss eine der im rot umrandeten Bereich Nr. 3 zur Verfügung gestellten Abfragen ausgewählt werden. Die Auswahl erfolgt durch einen Doppelklick auf die gewünschte Abfrage. Wählen Sie zum Beispiel oben das Jahr 2021 und durch doppeltes Anklicken die Abfrage *Plants report / Harmful Organism* aus erscheint folgende Darstellung (Abbildung 26):

Click on any of the	dates item to make it active (green).	Signature Date	Inspe	ection Date	Selection Board Bezugsnummer Der Bescheinigung Stathus	1	Cereals Cocoa
# Interception	NS @ Year @ @ 2021 2020	Quarter 2 2 Month 01 1 02 4 03 7 04 10 1	2 3 1 5 6 8 8 9 15	ay 2 3 4 5 6 7 9 10 11 12 13 14 5 16 17 18 19 20 21 2 3 24 25 26 77 28	Creation Date Creation Date Week Number Signature Date Week Number Export Country Int. Ref. With Harmful Organism Harmful Organism		Come, tea Copper an Cotton
Last 01/1	Refresh on 1/2021 05:41 Plant / Object Plant Object	With Harmful Organism Yes No	29	2	Export Country EU Member State With Refusal Reason Grund Für Die Verweigerung Note to double click on the table you	v v	ve to be selected for accurate results.
Plant - C	Drigin NonEU : Week Report	2. Objects report / Harm Object - Origin NonEU : V	ful Organism Week Report	3. Plants report / Plant - Origin EU	Refusal Reason	4. Objects report / Refusal Reason Object - Origin EU : Week Report	
1. Plants repo Ursprungslan = d	rt / Harmful Organism Commodity (Product type)	Plant Species *	Harmful * organism	# Interceptions			
Total	Total			1140			
1.	OTHER_LIVING_PLANTS_CUT_FLOWERS_AND_B	RAN Viburnum Be	emisia tabaci	1			
		Capsicum Be	emisia tabaci	1			
-							

Abbildung 26: Ergebnistabelle Plants report / Harmful Organism im Reiter Plant Interceptions Week/Month Reports

Im rot umrandeten Bereich Nr. 1 in Abbildung 26 erscheint nun die Ergebnistabelle. Die dargestellte Anzahl von Beanstandungen (Interceptions) in der Ergebnistabelle stimmt nicht mit der Anzeige der Anzahl der Beanstandungen (Interceptions) am oberen linken Bildschirmrand überein. Des Weiteren werden die Filterkriterien, nach denen die voreingestellte Abfrage erstellt wird, nicht angezeigt. Lassen Sie sich von den Unterschieden hinsichtlich der Anzahl von Beanstandungen (Interceptions) nicht irritieren.

Die Anzeige der Anzahl der Beanstandungen (Interceptions) am oberen linken Bildschirmrand ist abhängig von den eingestellten Filterkriterien innerhalb der Bereiche, die unter Punkt 3.3 Anzeigen und Filterbereiche erläutert worden sind.

Click on any of the	he dates item to make it active (green).	Signature Date	Inspe	ection Date		Selection Board Bezugsnummer Der Besche Status	iniqunq	3			Cut flo Edible
# Interception	stRefection Plant / Object	OI Mont 01 1 02 4 03 7 04 10	th 2 3 5 6 9 11 12 2	ay 1 2 3 4 5 8 9 10 11 12 5 16 17 18 19 2 23 24 25 26 9 30 31	6 7 13 14 20 21 27 28	Creation Date Creation Date Week Numb Signature Date Week Numb Export Country Int. Ref. With Harmful Org Harmful Organism Export Country EU Membe With Refusal Reason	er oer anism r State	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •			Foliag Iron ar
01/	Plant Object	/esNo 2. Objects report / Ha	rmful Organism	3.1	Plants re	Note to double dick on the eport / Refusal Reason	table yo	u want to view its content 4. Objects report /	. Status and Creation dates hav Refusal Reason	ve to be selected for accur	ate results.
Plant -	Origin NonEU : Week Report	Object - Origin NonEU	: Week Report	Pla	ant - Orig	gin EU : Week Report		Object - Origin EU :	Week Report		
1. Plants rep	oort / Harmful Organism			📮 🔍 .	-						
Ursprungslan d	 Commodity (Product type) 	Plant Species *	Harmful * organism	# Interceptions							
Total				1140	6						
	Total			15							
	OTHER_LIVING_PLANTS_CUT_FLOWERS_AND_BRA CHES WITH FOLIAGE	N Viburnum	Bemisia tabaci	1							
		Capsicum	Bemisia tabaci	1							
		Citrus limon	Tephritidae	1							
		Citrus reticulata	Tephritidae	1							

Abbildung 27: Abhängigkeit der Anzeige der Beanstandungen (Interceptions) von eigens ausgewählten Filterkriterien

Erst nach händischer Auswahl der entsprechenden Filterkriterien (im Beispiel *Plant* und *With Harmful Organism:* Yes) stimmt die Anzahl der Beanstandungen (Interceptions) in der Anzeige oben links mit der Anzahl in der Ergebnistabelle überein (Abbildung 27).

Ein wichtiger Hinweis findet sich im rot umrandeten Bereich Nr. 2 in Abbildung 26: **Berücksichtigen Sie den Status und das Creation Date, um genaue Ergebnisse zu generieren**. Im Hinblick auf den Status werden in QlikView alle erstellten Beanstandungen (Interceptions) in ihrer Anzahl berücksichtigt, d.h. auch gelöschte Beanstandungen. Um diesen Fehler in der Auswertung zu bereinigen und die tatsächliche Anzahl an Beanstandungen zu ermitteln, öffnen Sie im *Selection Board* die Dropdownliste unter *Status*.

Selection Board		0-0
Bezugsnummer Der Bescheinigung		
Status	CANCELLED	
Creation Date	NETWORK EPPO NOTIFIED	
Creation Date Week Number	NETWORK EPPO THIRD COUNTRY NOTIFIED	
Signature Date Week Number	NETWORK NOTIFIED	
Export Country	NETWORK THIRD COUNTRY NOTIFIED	
Int. Ref. With Harmful Organism	EUROPHYT NATIONAL CONTACT POINT NOTIFIED	
Harmful Organism	- U	
Export Country EU Member State	-	
With Refusal Reason	Yes	
Grund Für Die Verweigerung		

Abbildung 28: Auswahl bestimmter Status im Selection Board zur Bereinigung von Auswertungsfehlern

Wählen Sie nun mit gedrückter STRG-Taste alle Status bis auf den Status *Cancelled* aus. Die ausgewählten Status erscheinen grün hinterlegt (Abbildung 28). Alle gelöschten Beanstandungen werden somit in der Auswertung nicht mehr berücksichtigt.

Für die vier voreingestellten Abfragen *Plant* – *Origin NonEU*: *Week Report, Object* – *Origin NonEU*: *Week Report, Plant* – *Origin EU*: *Week Report* und *Object* – *Origin EU*. *Week Report* sollte in jedem Fall entweder das *Creation Date,* die *Creation Date Week Number oder Signature Date Week Number* ausgewählt werden. Anders als die Namen der Abfragen suggerieren, enthalten diese keine voreingestellten wöchentliche Auswertungen. Für eine wöchentliche Auswertung öffnen Sie die Drop-downliste unter Creation Date Week Number im *Selection Board*.

Selection Board		4	7 - 0
Bezugsnummer Der Bescheinigung	Ŧ		
Status	*		
Creation Date	-		
Creation Date Week Number	-	1	
Signature Date Week Number	-	2	
Export Country	*	3	
Int. Ref. With Harmful Organism	-	4	
Harmful Organism	*	5	
Export Country EU Member State	*	6	
With Refusal Reason	*	7	
Grund Für Die Verweigerung	*	8	V
		9	

Abbildung 29: Auswahl von Kalenderwochen anhand des Datums der Erstellung einer Beanstandung

Wählen Sie nun eine Kalenderwoche gemäß der *Creation Date Week Number* in der Dropdownliste aus. Die ausgewählte Kalenderwoche erscheint grün hinterlegt. Die ermittelte Anzahl an Beanstandungen entspricht nun einem Auswertungszeitraum von einer Kalenderwoche.

Achtung: Überprüfen Sie anhand der Anzeige Selection in progress fortwährend die ausgewählten Filterkriterien, um sicherzustellen, dass die Auswertung dem gewünschten Ziel auch entspricht.

Weitere Filterkriterien können entweder in den unter Punkt 3.3 erläuterten Anzeigen und Filterbereichen oder durch das direkte Anklicken von Zeilen in der Ergebnistabelle beziehungsweise durch die Auswahl in Dropdown-Listen hinzugefügt werden. Auch die Bearbeitung und der Export der Tabelle erfolgt analog zu den Erläuterungen unter Punkt 3.4.1 Quick Information Display.

Für Auswertungen in QlikView ist zu empfehlen, sich die einzelnen Schritte bei der Abfertigung von Sendungen in TRACES NT, einschließlich der verwendeten Daten (GGED und Beanstandungen), bewusst zu machen. Es erleichtert die gezielte Erstellung von Auswertungen/Abfragen anhand von Filterkriterien.

4 Tipps zu Auswertungen

i

Aufgrund der Komplexität und Vielzahl an Auswertungsmöglichkeiten in QlikView können nicht alle zur Verfügung stehenden Reiter und Filterkriterien einzeln beschrieben und erläutert werden. Vielmehr erscheint es notwendig, dass sich die Nutzer und Nutzerinnen selbst möglichst viel mit dem Statistiktool QlikView auseinandersetzen und so ihre eigene Vorgehensweise entwickeln.

An dieser Stelle soll dennoch der Versuch unternommen werden, Hinweise zu häufig gewünschten Auswertungen und Tipps zu möglicherweise auftretenden Fragen zu bieten.

4.1 Grundsätzliches Vorgehen für Auswertungen

Stellen Sie sich im Vorfeld einer Auswertung zunächst die Frage, was Sie genau auswerten möchten. Welche Daten sollen ausgewertet werden? In welchem Feld des GGED finden sich die entsprechenden Daten? Welches Dokument soll für die Auswertung herangezogen werden (GGED, Beanstandungsmeldung)? In Abhängigkeit vom Ziel der Auswertung bieten sich die unterschiedlichsten Auswertungen (Reiter) in QlikView an. Einen kurzen Überblick finden Sie unter Punkt 3.1 Übersicht über die verschiedenen Auswertungen (Reiter).

Um beispielsweise einen Überblick über die Anzahl an Sendungen eines einzelnen Empfängers zu bekommen oder eine Sendung mit einer bekannten PGZ- oder AWB-Nummer zu suchen, empfiehlt sich das den Reiter *Part I: Details*: Gemäß dem beschriebenen Vorgehen unter Punkt 3.2 *Part I*: Details, *Part II*: Decision, *Part III*: Follow Up können Sie im Feld I.6 Empfänger/Einführer und im Feld

I.9 Begleitdokumente über die direkte Eingabe eines/r Suchbegriffs oder –nummer nach entsprechenden Sendungen filtern.

Wollen Sie sich anhand der Filterkriterien eine Ergebnistabelle erstellen lassen, wählen Sie das den Reiter *Quick Informationen Display* und lassen sich die gewünschten Datenfelder (Spalten) anzeigen, wie unter Punkt 3.4.1 Quick Information Display beschrieben.

Hinweise:

- Überprüfen Sie beim Wechsel in andere Reiter in der Anzeige Selection in progress immer, ob die bereits ausgewählten Filterkriterien mit übernommen werden.
- Aufgrund von bereits voreingestellten Filterkriterien in einzelnen Reitern sind nicht alle Reiter miteinander kombinierbar.
- Datenfelder, die nicht Bestandteil des Auswertungsergebnisses sind, sind grau hinterlegt. Beim Anklicken von grau hinterlegten Datenfeldern, wird die bisher erstellte Abfrage gelöscht!
- Vor dem Erstellen einer neuen Abfrage sollte man die bisherigen Filterkriterien, die sich auch in anderen Reitern befinden können, löschen.

4.2 Auswertungsbeispiel A: Anzahl eingeführter Sendungen für das Jahr 2021, die über eine bestimmte deutsche Grenzkontrollstelle abgefertigt worden sind

Wählen Sie das den Reiter Quick Information Display aus.

 Klicken Sie zunächst über dem Bereich für das Filtern nach Zeiteinheiten (Jahr, Quartal, Monat, Tag) die Schaltfläche für das Abfertigungsdatum (*Decision Date*) und dann das Jahr 2021 aus (siehe rot umrandete Flächen in Abbildung 30). Nähere Erläuterungen zu dem Bereich finden Sie unter Punkt 3.3 Anzeigen und Filtertools.

1	n Date		0								
Year 20	Quarter @ @	Mon	th	00	Da	у				6	0
2021	01	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
2020	Q2	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14
2019	Q3	7	8	9	15	16	17	18	19	20	21
2018	04	10	11	12	22	23	24	25	26	27	28
2017					29	30	31				

Abbildung 30: Bereich für das Filtern nach Zeiteinheiten (Jahr, Quartal, Monat, Tag)

 Die Anzahl der Sendungen beinhaltet alle Einfuhrbescheinigungen (GGED) unabhängig vom Status. Es werden u.a. auch abgelehnte, ersetzte und gelöschte GGED in der Gesamtanzahl berücksichtigt. Um diese Bescheinigungen aus der Auswertung auszuschließen, öffnen Sie im Selection Board unter Status die Dropdownliste (Abbildung 31).

Selection Board			0
Bezugsnummer Der Bescheinigung	Ŧ		
Status	Ŧ	Abgebrochen	
Traces-Einheitsnummer	Ŧ	Abgelehnt	
BCP Country ISO Code	Ŧ	Authorized for transhipment	
Ursprungsland	*	Entscheidung als in Bearbeitung unterzeichnet	
Versandland	Ŧ	Entwurf	
Erzeugnisse	Ŧ	Ersetzt	
Gemeinsame Namen	Ŧ	Gelöscht	
Eppo Code	Ŧ	Neu	
Wood Packaging Material	Ŧ	Teilweise abgelehnt	
Produkttyp		Validiert	
		Zugelassen zum Transfer	
		Zugelassen zur Durchfuhr	

Abbildung 31: Dropdownliste zum Status der GGED in der Anzeige Selection Board

Wählen Sie nun den Status *Validiert* aus. Damit erscheinen in der Auswertung alle Sendungen, die 2021 für den Binnenmarkt zugelassen worden sind. Sofern Sendungen zum Transfer, zur Weiterleitung, Durchfuhr und Umladung mitberücksichtigt werden sollen, kann eine Mehrfachauswahl mit gedrückt gehaltener STRG-Taste erfolgen.

3. Um ausschließlich über deutsche Grenzkontrollstellen (GKS) eingeführte Sendungen dargestellt zu bekommen, öffnen Sie im *Selection Board* die Dropdownliste des *BCP Country ISO Code* (GKS-Land ISO-Code) (Abbildung 32).

Selection Board		60
Bezugsnummer Der Bescheinigung	*	
Status	 Validiert 	
Traces-Einheitsnummer	Ŧ	
BCP Country ISO Code	* AT	
Ursprungsland	* BE	
Versandland	→ BG	
Erzeugnisse	→ CH	
Gemeinsame Namen	▼ CZ	
Eppo Code	* DE	
Wood Packaging Material	▼ DK	
Produkttyp	- FF	

Abbildung 32: Dropdownliste zum BCP Country ISO Code in der Anzeige Selection Board

Wählen Sie den ISO Code DE aus.

4. Die Auswahl einer bestimmten GKS ist über die TRACES-Einheitsnummer möglich. Öffnen Sie hierzu die Dropdownliste der *TRACES-Einheitsnummer* im *Selection Board* (Abbildung 33).

Selection Board			0
Bezugsnummer Der Bescheinigung	T	0	
Status	 Validiert 		
Traces-Einheitsnummer	 DEAHP 		
BCP Country ISO Code	 DEBER 		
Ursprungsland	 DEBRE 		
Versandland	 DEBRV 		
Erzeugnisse	 DECGN4 		
Gemeinsame Namen	 DECGN4W 		
Eppo Code	 DECUX 		
Wood Packaging Material	DEDRS		
Produkttyp	 DEDTM4W 		
	DEDUS4		
	DEDUS4W		
	DEFRA4		
	DEHAJ		
	DEHAM1		
	DOCUMPAN A		

Abbildung 33: Dropdownliste der TRACES-Einheitsnummer in der Anzeige Selection Board

In diesem Beispiel sollen alle für die Einfuhr in den Binnenmarkt zugelassenen Sendungen für das Jahr 2021 ermittelt werden, die über die GKS Hamburg Hafen eingeführt worden sind. Um die GKS Hamburg Hafen auszuwählen, wird nach der entsprechenden TRACES-Einheitsnummer DEHAM1 gefiltert.

Selection in prog	res	s : 4761 C	onsignments	00
CertStatusID 🥥	- 🗖	VALIDATED		
BCPCode 2	- 🗖	DEHAM1		
BCPCountryISO 🥥	- 🗖	DE		
DeclarationYear 🥥	- 🗖	2021		
USER_NAME 2	*			
LANGUAGE_NAME	- 🗆	Deutsch		

Abbildung 34: Ausgewählte Filterkriterien in der Anzeige Selection in progress

Die ausgewählten Filterkriterien sollten in der Anzeige *Selection in progress* auf Vollständigkeit überprüft werden (Abbildung 34).

Entsprechend dem beschriebenen Vorgehen in Punkt 3.4.1 Quick Information Display kann die Auswertung nun in einer individuell erstellten Ergebnistabelle dargestellt werden.

4.3 Auswertungsbeispiel B: Anzahl beanstandeter Sendungen 2021 aufgrund eines Befalls mit Schadorganismen (EUROPHYT-Interceptions)

Wählen Sie den Reiter *Plant Interceptions* – *QID* aus. (Wahlweise können Sie auch den Reiter *Plant Interceptions* auswählen und entsprechend im *Selection Board* filtern. Die Darstellung der Ergebnisse ist jedoch auf die vorgefertigten Ergebnistabellen begrenzt).

 Klicken Sie über dem Bereich für das Filtern nach Zeiteinheiten (Jahr, Quartal, Monat, Tag) zunächst auf die Schaltfläche Datum der Unterzeichnung (*Signature Date*) und dann auf das Jahr 2021 (Abbildung 35). Nähere Erläuterungen zum Bereich finden Sie unter Punkt 3.3 Anzeigen und Filterbereiche.

green).	Signature Date		Inspection Date								
Year 🖉 🖉	Quarter 🖉 🖉	Month		00	Day	y				E	20
2021	01	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
2020	Q2	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14
	Q3	7	8	9	15	16	17	18	19	20	21
	Q4	10	11	12	22	23	24	25	26	27	28
					29	30	31				

Abbildung 35: Bereich für das Filtern nach Zeiteinheiten (Jahr, Quartal, Monat, Tag)

 Die Anzahl der Beanstandungen beinhaltet alle Beanstandungsmeldungen unabhängig vom Status. Es werden auch gelöschte Beanstandungen in der Gesamtanzahl berücksichtigt. Um diese Beanstandungen aus der Auswertung auszuschließen, öffnen Sie im *Selection Board* unter *Status* die Dropdownliste (Abbildung 36).

Selection Board		
Bezugsnummer Der Bescheinigung	Ŧ	0
Status	*	CANCELLED
Creation Date	*	NETWORK EPPO NOTIFIED
Creation Date Week Number	*	NETWORK EPPO THIRD COUNTRY NOTIFIED
Signature Date Week Number	*	NETWORK NOTIFIED
Export Country	Ŧ	NETWORK THIRD COUNTRY NOTIFIED
Int. Ref. With Harmful Organism	*	EUROPHYT NATIONAL CONTACT POINT NOTIFIED
Harmful Organism	*	
Export Country EU Member State	Ŧ	
With Refusal Reason	*	0
Grund Für Die Verweigerung	*	0
Plant Interception Notification	*	

Abbildung 36: Dropdownliste zum Status der Beanstandungsmeldungen in der Anzeige Selection Board

Wählen Sie mit gedrückt gehaltener STRG-Taste alle verfügbaren Status bis auf *Cancelled* (Gelöscht) aus. Gelöschte Beanstandungen werden somit nicht berücksichtigt.

3. Um ausschließlich Beanstandungen angezeigt zu bekommen, die einen Befall mit einem Schadorganismus aufweisen, öffnen Sie nun die Dropdownliste von *Int. Ref. With Harmful Organism* (Beanstandung mit Schadorganismus) im *Selection Board* (Abbildung 37).

Selection Board		00
Bezugsnummer Der Bescheinigung	-	
Status	-	
Creation Date	Ŧ	
Creation Date Week Number	-	
Signature Date Week Number	-	
Export Country	-	
Int. Ref. With Harmful Organism	▼ No	_
Harmful Organism	- Yes	
Export Country EU Member State	*	
With Refusal Reason	Ŧ	
Grund Für Die Verweigerung	-	
Plant Interception Notification	Ŧ	

Abbildung 37: Dropdownliste zum Befall mit einem Schadorganismus in der Anzeige Selection Board

Wählen Sie Yes aus um ausschließlich Beanstandungen aufgrund eines Schadorganismusbefalls angezeigt zu bekommen.

Die ausgewählten Filterkriterien sollten in der Anzeige *Selection in progress* auf Vollständigkeit überprüft werden.

Entsprechend dem beschriebenen Vorgehen in Punkt 3.4.1 Quick Information Display kann die Auswertung nun in einer individuell erstellten Ergebnistabelle dargestellt werden.

4.4 Auswertungsbeispiel C: Anzahl beanstandeter Sendungen aufgrund eines Befalls mit z.B. *Xanthomonas citri* pv. *citri* (EUROPHYT-Interceptions)

Erstellen Sie gemäß dem beschriebenen Vorgehen unter 4.3 zunächst eine Auswertung über Beanstandungen aufgrund eines Befalls mit einem Schadorganismus (Schritt 1 bis 3).

Um nun beispielsweise die Anzahl beanstandeter Sendungen aufgrund eines Befalls mit *Xanthomonas citri* pv. *citri* zu ermitteln, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Öffnen Sie im Selection Board die Dropdownliste bei Harmful Organism (Abbildung 38):

Selection Board			0 - 0
Bezugsnummer Der Bescheinigung	Ŧ	0	
Status			
Creation Date		0	
Creation Date Week Number		0	
Signature Date Week Number		0	
Export Country			
Int. Ref. With Harmful Organism		Yes	
Harmful Organism		Trichoferus campestris	A
Export Country EU Member State		Tuta absoluta	
With Refusal Reason		Tylenchidae	
Grund Für Die Verweigerung		Typhaea stercorea	
Plant Interception Notification		Unaspis citri	
		Xanthomonas	
		Xanthomonas citri pv. citri	
		Xanthomonas euvesicatoria pv. euvesicatoria	
		Xyleborus	
		Xylella fastidiosa	
		Xylosandrus compactus	
		Xylosandrus crassiusculus	
		Xylotrechus colonus	
		Zeugodacus cucurbitae	
		Acanthoscelides obtectus	
		Anoplophora chinensis	
		Aonidiella citrina	

Abbildung 38: Dropdownliste zu den festgestellten Schadorganismen in der Anzeige Selection Board

Scrollen Sie in der Liste der Schadorganismen nach unten und wählen *Xanthomonas citri* pv. *citri* aus. Nach erfolgter Auswahl werden alle Beanstandungen angezeigt, bei denen dieser Schadorganismus festgestellt wurde.

Hinweis: Alle weiß hinterlegten Schaderreger sind entsprechend der Filterkriterien (Jahr 2021, ausgewählter Status der Beanstandungsmeldungen) im Rahmen von Einfuhrkontrollen festgestellt und beanstandet worden. Grau hinterlegte Schadorganismen wurden entsprechend den Filterkriterien nicht festgestellt.

 Haben Sie sich die Ergebnisse der Auswertung unter 4.3 bereits in einer Ergebnistabelle darstellen lassen, können Sie das Filtern nach speziellen Schadorganismen direkt in der Ergebnistabelle durchführen. Um eine Ergebnistabelle zu generieren, beachten Sie die Hinweise unter Punkt 3.4.1 Quick Information Display.

Dynamic Chart - # Of Interceptions (1236)							
Bezugsnummer Der 🛆 👻 Bescheinigung	Plant interception * notification	Plant Species 🔹	Harmful organism 💌	Number of Consignments			
Total:				1.091			
CHEDPP.AT.2021.00	EU.INTERC.AT.2021.00	1	Cerambycidae	1	b		
CHEDPP.AT.2021.00	EU.INTERC.AT.2021.00	/	Arhopalus rusticus	1			

Abbildung 39: Ergebnistabelle im Reiter Plant Interceptions - QID

Enthält die Ergebnistabelle die Spalte *Harmful Organism* (Schadorganismus), können sie über das Dreiecksymbol eine Dropdownliste öffnen, um nach *Xanthomonas citri* pv. *citri* zu suchen (Abbildung 40).

Dynamic Chart - # Of J	interceptions (1236)					P _x (2
Bezugsnummer Der 🛆 👻 Bescheinigung	Plant interception notification	* Plant Species	Trialeurodes vaporariorum Trichoferus campestris Tuta absoluta Tylenchidae Typhaea stercorea		Number of Consignments		
Total:			Xanthomonas Xanthomonas dtri pv. citri Xanthomonas euvesicatoria pv. euvesica			1.091	
CHEDPP.AT.2021.00	EU.INTERC.AT.2021.00	/	Xyleborus Xylella fastidiosa Xvlosandrus compactus			1	4

Abbildung 40: Filterung nach einem Schaderreger über die Dropdownliste in der Spalte Harmful Organism

Nach erfolgter Auswahl werden alle Beanstandungen angezeigt, bei denen dieser Schadorganismus festgestellt worden ist.

4.5 Auswertungsbeispiel D: Anzahl beanstandeter Sendungen 2022 aufgrund eines Befalls mit Schadorganismen (Non Compliance Details)

Wählen Sie den Reiter Non Compliance Details QID aus.

 Klicken Sie über dem Bereich für das Filtern nach Zeiteinheiten (Jahr, Quartal, Monat, Tag) zunächst auf die Schaltfläche Datum der Entscheidung (*Decision Date*) und dann auf das Jahr 2022 (Abbildung 41). Nähere Erläuterungen zum Bereich finden Sie unter Punkt 3.3 Anzeigen und Filterbereiche.

	Declaration Date			Decision Date				Inspection Date						
Year	00	Quarter	00	Mont	h	00	Da	y				6	0	1
20 20 20 20 20 20	022 021 020 019 018	01 02 03 04		1 4 7 10	2 5 8 11	3 6 9 12	1 8 15 22 29	2 9 16 23 30	3 10 17 24 31	4 11 18 25	5 12 19 26	6 13 20 27	7 14 21 28	
4	,1,													0

Abbildung 41: Bereich für das Filtern nach Zeiteinheiten (Jahr, Quartal, Monat, Tag)

 Um ausschließlich Beanstandungen angezeigt zu bekommen, die einen Befall mit einem Schadorganismus aufweisen, öffnen Sie nun im Selection Board die Dropdownliste von Harmful Organism (yes/no) (Schadorganismus ja/nein) (Abbildung 42)

Selection Board	20
Bezugsnummer Der Bescheinigung	•
Status	 Abgelehnt
Traces-Einheitsnummer	•
Ursprungsland	•
Versandland	•
Erzeugnisse	•
Eppo Code	•
Wood Packaging Material	•
Produkttyp	•
Grund Für Die Verweigerung	 Sonstige Gründe: Auftreten von Schadorganismen
Harmful Organism(yes/no)	ves
Harmful Organism Eppo Code	
Harmful Organism Art	

Abbildung 42: Dropdownliste zum Befall mit einem Schadorganismus in der Anzeige Selection Board

Wählen Sie Yes aus, um ausschließlich Beanstandungen aufgrund eines Schadorganismenbefalls angezeigt zu bekommen. Unter ,Grund für die Verweigerung' erscheint automatisch *Sonstige* Gründe: Auftreten von Schadorganismen.

Die ausgewählten Filterkriterien sollten in der Anzeige Selection in progress auf Vollständigkeit überprüft werden.

Entsprechend dem beschriebenen Vorgehen in Punkt 3.4.1 Quick Information Display kann die Auswertung nun in einer individuell erstellten Ergebnistabelle dargestellt werden.

4.6 Auswertungsbeispiel E: Anzahl beanstandeter Sendungen aufgrund eines Befalls mit z.B. *Phyllosticta citricarpa* (Non Compliance Details)

Erstellen Sie gemäß dem beschriebenen Vorgehen unter 4.5 zunächst eine Auswertung über Beanstandungen aufgrund eines Befalls mit einem Schadorganismus (Schritt 1 bis 2).

Um nun beispielsweise die Anzahl beanstandeter Sendungen aufgrund eines Befalls mit *Phyllosticta* citricarpa zu ermitteln, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Öffnen Sie im Selection Board die Dropdownliste bei Harmful Organism Art (Abbildung 43):

Selection Board		0				
Bezugsnummer Der Bescheinigung						
Status	- Abgelehnt					
Traces-Einheitsnummer	• D					
Ursprungsland	•					
Versandland	•					
Erzeugnisse						
Eppo Code	•					
Wood Packaging Material	•					
Produkttyp	•					
Grund Für Die Verweigerung	 Sonstige Gründe: Auftreten von Schadorganismen 					
Harmful Organism(yes/no)	▼ yes					
Harmful Organism Eppo Code	•					
Harmful Organism Art	Thrips					
	Phyllosticta paracitricarpa					
	Phyllosticta citricarpa					
	Bactrocera dorsalis					
	Dacus ciliatus					
	Bactrocera correcta					
	Hemiptera					
	Potato spindle tuber viroid					
	Diaspididae					

Abbildung 43: Dropdownliste zu den festgestellten Schadorganismen in der Anzeige Selection Board

Wählen Sie *Phyllosticta citricarpa* aus. Nach erfolgter Auswahl werden alle Beanstandungen angezeigt, bei denen dieser Schadorganismus festgestellt wurde.

Hinweis: Alle weiß hinterlegten Schaderreger sind entsprechend der Filterkriterien (Jahr 2022, Schaderreger ja) im Rahmen von Einfuhrkontrollen festgestellt und beanstandet worden. Grau hinterlegte Schadorganismen wurden entsprechend der Filterkriterien nicht festgestellt.

Stand: 09.02.2022

 Haben Sie sich die Ergebnisse der Auswertung unter 4.5 bereits in einer Ergebnistabelle darstellen lassen, können Sie das Filtern nach speziellen Schadorganismen direkt in der Ergebnistabelle durchführen. Um eine Ergebnistabelle zu generieren, beachten Sie die Hinweise unter Punkt 3.4.1 Quick Information Display.

Dynamic Chart - # Of Co	onsignments (1	10)	Ľ _x (2	
Bezugsnummer Der 🛛 🛆 🔻 Bescheinigung	I.31. Erzeugnisse Lateinischer Name	Harmful 🔹 Organism Art	Bescheinigungen		
Total:	110				
CHEDPP.AT. 2022.	1	Cerambycidae	1	4	
CHEDPP.AT.2022.	1	Cerambycidae	1		

Abbildung 44: Ergebnistabelle im Reiter Non Compliance Details QID

Enthält die Ergebnistabelle die Spalte Harmful Organism Art (Schadorganismusart), können sie über das Dreiecksymbol eine Dropdownliste öffnen, um nach *Phyllosticta citricarpa* zu suchen (Abbildung 45).

Dynamic Chart - # Of Consignments (110)							
Bezugsnummer Der 🛛 🛆 👻 Bescheinigung	I.31. Erzeugnisse Lateinischer Name	Thrips Phyllosticta paracitricarpa Phyllosticta citricarpa Bactrocera dorsalis Dacus ciliatus Bactrocera correcta	• Bescheinigungen				
Total:		Hemiptera Potato spindle tuber viroid	110				
CHEDPP.AT.2021.0001909	1	Diaspididae Insecta	1				
CHEDPP.AT.2022.0000078	1	Thrips palmi Monochamus	1				
CHEDPP.AT.2022.0000129R	1	Leucinodes pseudorbonalis Bursaphelenchus mucronatus	1				

Abbildung 45: Filterung nach einem Schaderreger über die Dropdownliste in der Spalte Harmful Organism Art

Nach erfolgter Auswahl werden alle Beanstandungen angezeigt, bei denen dieser Schadorganismus festgestellt worden ist.

4.7 Hinweise zum Export von Ergebnistabellen nach Excel

Grundsätzlich ist es möglich, jede Ergebnistabelle aus QlikView entsprechend dem in Punkt 3.4.1 Quick Information Display beschriebenen Vorgehen nach Excel zu exportieren. Dies bietet sich insbesondere dann an, wenn anhand der Daten übersichtlichere Tabellen oder Grafiken erstellt oder Funktionen zur weiteren Analyse der Daten angewandt werden sollen.

Dabei ist zu beachten, dass die Gesamtanzahl der Sendungen/Beanstandungen in den Ergebnistabellen in QlikView folgendermaßen ermittelt wird:

Jede GGED/Interception-Nummer wird für die Gesamtanzahl an Sendungen oder Beanstandungen einmal gezählt. Gehört zu einer Sendung/Beanstandung zum Beispiel mehr als ein Erzeugnis oder Beanstandungsgrund, wird in der Ergebnistabelle je Erzeugnis oder Beanstandungsgrund eine Zeile mit der gleichen GGED/Interception-Nummer angezeigt. Die Anzahl der Tabellenzeilen entspricht also nicht automatisch der Anzahl der Sendungen bzw. Beanstandungen.

Werden in Excel Filterfunktionen genutzt, verschwindet die korrekte Anzeige der Anzahl an Sendungen bzw. Beanstandungen. Um nach dem Filtern die Anzahl der Sendungen/Beanstandungen zu ermitteln, empfiehlt es sich eine zusätzliche Spalte einzufügen, in der eine Wenn-Dann-Funktion angewendet werden kann, um mehrfach erscheinende GGED/Interception-Nummern nur einmal zu zählen (Abbildung 46).



Abbildung 46: Ermittlung der Anzahl von Sendungen/Beanstandungen über eine Wenn-Dann-Funktion in Excel

Wird anschließend die gesamte Spalte A markiert, erhält man am unteren rechten Bildschirmrand die Anzahl der Zeilen und die Summe angezeigt. Die Summe stellt die tatsächliche Anzahl der Sendungen/Beanstandungen dar.

Gesetzte Filter werden je nach Relevanz auf mehrere Auswertungen angewendet. Die Verwendung der Filterkriterien wird durch ein grünes Viereck hinter der Bezeichnung der Auswertung (des Reiters) oder in einer Auswertung hinter dem Namen der entsprechenden Tabellenspalte angezeigt.